Vortrag von Ueli Mäder in Itingen

Soziale Brisanz: wie Menschen Gewalt erleben

VS. Ueli Mäder, engagierter Professor für Soziologie an der Universität Basel und Dozent an der Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel hält einen Vortrag zum Thema «Reichtum – Armut – Gewalt». Der Vortrag «Soziale Ungleichheit – soziale Brisanz. Wie Menschen Gewalt erleben» wird vom Verein «Itingen & ...» sowie der reformierten Kirchgemeinde Sissach organisiert und findet in Itingen statt.

Empörung nimmt zu

Der Abstand zwischen Arm und Reich wächst. Armutsberichte und Reichtumsstudien zeigen, wie die Gerechtigkeit der Wohlstandsverteilung in der Schweiz abnimmt, das heisst die soziale Brisanz zunimmt. Was neuerdings auch zunimmt ist die Empörung, dass die einen kaum Lehrstellen finden, während andere durch unanständige Gewinne verdienen und immer reicher werden.

Das Gefühl der Ungerechtigkeit führt zu sozialen Spannungen und damit zu Gewalt. Wie Gewalt entsteht und wie Menschen Gewalt erleben, sind ebenfalls drängende Fragen, die uns an diesem Abend beschäftigen. Der Referent, ein gebürtiger Sissacher, gibt uns Anstösse zum Nachdenken und zum Überdenken unserer Lebens- und Arbeitskonzepte.

Vortrag «Soziale Ungleichheit – soziale Brisanz». Donnerstag, 30. März, 20.15 Uhr, Mehrzweckraum Itingen, beim Bahnhof. Eintritt frei, Kollekte.

«Schtifti» Freestyle Tour

Gesundes Gewicht dank Kochlöffel

Die Stiftung für soziale Jugendprojekte «Schtifti» macht mit der «Freestyle Tour» erneut mobil gegen Übergewicht, Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung bei Jugendlichen. Freestylesport-Instruktoren und Jungköche bringen ihnen Spass an Bewegung und ausgewogener Ernährung bei.

Während der Freestyle Tour nehmen sich die Instruktoren viel Zeit, um den Jugendlichen Freude am Sport zu vermitteln. *Bild zvg*

VS. Die Schtifti Freestyle Tour wird während sechs Wochen an Schulen in der Deutsch- und Westschweiz touren. Ab sofort können sich Schulen für das Projekt bewerben. Das Projekt «Freestyle Tour» der Stiftung für soziale Jugendprojekte «Schtifti» wurde 2004 vom «Netzwerk Gesundheit und Bewegung Schweiz, Hepa» als bestes nationales Jugendprojekt für Bewegungsförderung ausgezeichnet.

Auch dieses Jahr organisiert die «Schtifti» eine Freestyle Tour. Am Vormittag werden trendige Freestylesportarten vorgestellt und gelernt, anschliessend findet auf dem Schulhausplatz ein Mittagessen mit Recyclinglehre zusammen mit dem «Schtifti»-Team statt. Am Nachmittag vermitteln Jungköche die wichtigsten Tipps zur ausgewogenen Ernährung.

Bereits im letzten Jahr hat die «Schtifti» mit ihrem Projekt rund 2400 Kinder und Jugendliche an Schweizer Schulen in Ernährung, Skateboarden, Footbag und Breakdance unterrichtet. Die Freestyle Tour vermittelt Botschaften zu ausgewogener Ernährung und täglicher Bewegung auf kreative, lustvolle und handlungsorientierte Art. Eine wichtige Rolle im Konzept der Freestyle Tour spielen die Instruktorinnen und Instruktoren als glaubwürdige und positive Rollenvorbilder.

Begeistern statt ermahnen

Übergewicht und Fettleibigkeit leiden, ist bekannt und topaktuell. Die Zahl der jugendlichen Übergewichtigen hat sich in der Schweiz seit 1965 mehr als verdreifacht. Appelle an die Jugend, sich mehr zu bewegen und besser zu ernähren, stossen im Allgemeinen auf taube Ohren. Denn der Verzicht auf süsses oder fettes Essen, Fernseher und Computerspiel ist für junge Menschen ein direkter Verlust an Lebensqualität.

Die Folgeschäden von Übergewicht und Bewegungsmangel hingegen liegen für das Bewusstsein eines Jugendlichen in weiter Ferne. Die «Schtifti»-Instruktoren und Koch-Motivatoren versuchen deshalb, nicht Verzicht zu predigen, sondern neue Genussmöglichkeiten aufzuzeigen. «Freestyle-Sportarten wie Skateboarden, Footbag oder Breakdance machen nicht nur Spass. Sie gelten auch als cool und erhöhen so den sozialen Status der Jugendlichen», sagt Schtifti-Geschäftsleiter Roger Grolimund. «Und unsere Ernährungskurse vermitteln den Kindern und Jugendlichen, dass Kochen und die Auseinandersetzung mit dem, was wir täglich essen, auch sehr spannend sein kann. Und natürlich, dass ausgewogenes Essen auch gut schmeckt und etwas Genussvolles ist.»

«Schtifti» Freestyle Tour 2006

VS. Vom 12. bis 23. Juni und vom 21. August bis 8. September besucht die «Schtifti» Schulhäuser in der Deutschschweiz. Das Programm: Am Vormittag Bewegungskurse Skateboarden, Breakdance, Footbag, am Mittag gemeinsames Essen und Recyclinglehre, am Nachmittag: Ernährungkurs und Kochmotivation. Ausserhalb der Tourdaten haben Schulen, Institutionen und Firmen die Möglichkeit, das Angebot der «Schtifti» zu mieten. Auf den Mietplattformen kann das Programm den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Kursmaterial: 20 Streetskates, 23 Slalom- und 23 Longboards, 80 komplette Schutzausrüstungen (Helm, Knie-, Ellbogen- und Handgelenkschoner), 1 Startrampe, diverse Streetskatelemente, Footbags und Musikanlagen.

Mehr Informationen gibt es im Internet auf www.schtifti.ch. Anmeldungen können dort heruntergeladen werden.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 28. März 2006

20.15 • **L'Orfeo Barockorchester,** Stadtkirche Liestal, Baselbieter Konzerte

Mittwoch, 29. März 2006

14.00 • **Kinderkleiderbörse,** Centro Sissach
19.30 • **Theater: Träffpunkt Kap Hoorn,** Mehrzweckhalle Läufelfingen, Laienbühne Läufelfingen
20.00 • **Theater: Häbse und Ensemble mit: «In jedem steggt e Deufeli»,** Zunzgen, Mehrzweckhalle, Häbse-Theater Basel

Donnerstag, 30. März 2006

20.15 • **Vortrag: Soziale Ungleichheit – soziale Brisanz, wie Menschen Gewalt erleben,** Mehrzweckraum, beim Bahnhof Itingen, Itingen &... und reformierte Kirchgemeinde Sissach
21.00 • **5-Liber Obe,** Music-Club Joker, Team Joker

Freitag, 31. März 2006

10.00 • **Grosse Frühlingsausstellung,** Firma Hamedan, Diepflingen, Hamedan AG
20.00 • **Theater: Träffpunkt Kap Hoorn,** Mehrzweckhalle Läufelfingen, Laienbühne Läufelfingen
20.30 • **Konzert memellow,** Kulturhaus Palazzo Liestal
21.00• **Bar Etage offen,** Obere Fabrik, Gerbegässlein 1, Sissach, Forum Obere Fabrik

Was ist los im Oberbaselbiet? Ihre Veranstaltungen können Sie unter www.volksstimme.ch eingeben, an 061 976 10 13 faxen oder an die «Volksstimme», Veranstaltungskalender, Postfach, 4450 Sissach senden.

Vierte Magdener Rocknight

Adrian Stern rockt in Magden

Nach drei erfolgreich durchgeführten Livekonzerten im vergangenen Jahr, mit über 600 Besuchern, startet am Samstag, 8. April, bereits die vierte Magdener Rocknight.

Einer der bekanntesten Schweizer Sänger ist am 8. April in Magden zu Gast: Adrian Stern. *Bild zvg*

VS. Nach längeren Verhandlungen ist es den Veranstaltern gelungen, mit dem Mundartrocker Adrian Stern, einen bekannten Schweizer Hauptact zu verpflichten. Seine Hitsingle «Ha nur welle wüsse...»wurde zu einem schweizweit bekannten Ohrwurm.

Vergangenen September erschien sein zweites Album «S Blaue vom Himmel», welches es auf Platz fünf der Schweizer Album-Charts schaffte. Seine aktuelle Single «Alles was du wotsch» wird ebenfalls regelmässig in den Radiostationen gespielt. Das Spektrum seiner zweiten CD ist breiter und bunter geworden. Diesmal war Adrian Stern nicht nur im Trio, sondern mit einem satten Quintett bei Produzent Thomas Fessler (Plüsch, Florian Ast) im Studio. Noch immer lässt er es nach allen Regeln der Kunst rocken, doch einige Songs laden eher zum Träumen ein. Eingängig sind die Lieder alle, ohne dabei oberflächlich zu sein. Nicht umsonst wurde Adrian Stern bereits im Jahr 2004 mit einem Viva-Comet als bester Newcomer des Jahres geehrt.

Als Vorgruppe von Adrian Stern heizt die Fricktaler Band «Soundic» mit ihrer Leadsängerin Maura Grassi in der Mehrzweckhalle ein und anschliessend an die Liveacts geht es weiter mit Partysound ab Scheibe.

Zum ersten Mal wird das Konzert vom neu gegründeten «Verein Magdener Rocknight» organisiert. Zweck des Vereins ist die Organisation von Livekonzerte, sowie die Förderung und Unterstützung von regionalen Bands.

Magdener Rocknight in der Mehrzweckhalle, Samstag, 8. April, 20 Uhr. www.magdener-rn.ch

Veloclub Gelterkinden

Zweiter Raclette-Plausch

VS. Das ist kein 1.-April-Scherz. Der Veloclub Gelterkinden (VCG) lädt am Samstag 1. April, zum Raclette-Essen in gemütlicher Atmosphäre ein. Der Veloclub freut sich, neben dem Eierleset das Kulturleben in Gelterkinden um einen weiteren Anlass zu bereichern.

Der VCG begrüsst Sie zum Raclette-Plausch in Gelterkinden im Ballephiggi Huus zwischen Märtplatz-Boutique und Impuls Geschenkladen an der Schulgasse 9. Ab 17 Uhr gibt es Raclette mit Gschwellti. Natürlich fehlt es auch nicht am Drumherum. Mit einem guten Weissen, wie er zum Raclette gehört, und dem Kuchenbuffet mit selbst gebackenen Kuchen, soll es an nichts fehlen.

Auch für Unterhaltung ist gesorgt. Ab 20 Uhr unterhält Sie das Quartett «Les Schu-Scho Light» mit fetzigen Melodien und Show-Einlagen. Freinacht ist bis 2 Uhr.

Reservieren Sie sich also den 1. April für ein paar gemütliche Stunden und lassen Sie sich überzeugen, dass die «Gümmeler» und Biker vom Veloclub mehr können, als nur in die Pedale treten.

Raclette-Plausch im Ballephiggi Huus in Gelterkinden, Samstag, 1. April, ab 17 Uhr.

Frauenvereine Oberes Homburgertal

Info-Abend zu «Triple P»

VS. Die Frauenvereine Oberes Homburgertal laden Sie herzlich zu einem Info-Abend zu «Triple P» ein. Der Informationsabend ist für Mütter, Väter und Betreuer von Kindern im Alter von zwei bis zehn Jahren bestimmt.

«Triple P» (dreifaches P; positive parenting program) ist ein mehrstufiges erziehungs- und familienunterstützendes Programm und wurde in Australien entwickelt. «Triple P» unterstützt Eltern beim Aufbau einer positiven Beziehung zu ihrem Kind, gibt Anregungen, wie sie die Entwicklung ihres Kindes fördern können und hilft Eltern in schwierigen Erziehungssituationen.

Dieser Informationsabend soll einen Einblick in den Aufbau und Inhalt des Elternkurses geben. Geleitet wird der Elternkurs von Dorine Schoch Müller, Kindergärtnerin und Triple-P-Trainerin.

«Triple P», Informationsabend, Probelokal Schuelmatten (Turnhalle 1. Stock), Buckten, Montag, 3. April, 20 Uhr.

Frauenverein Zunzgen

Kinderartikelbörse im Diegtertal

VS. Ein langer und verrückter Winter ist zu Ende. Die Frühlingsboten machen sich mehr und mehr bemerkbar. Wir freuen uns, die dicken, warmen Winterkleider wegräumen zu können und stellen – wie jedes Jahr – fest, dass die Garderobe unserer Kinder arg geschrumpft ist. Manch schöne T-Shirts sind zu kurz, die tollen Bermudas reichen nur noch knapp zu den Knien und den Ärmeln der leichten Jacke fehlen einige Zentimeter. Nun heisst es, die Garderobe zu ergänzen. Dazu bietet die Diegtertaler Kinderartikelbörse beste Gelegenheit.

Die vom Frauenverein Zunzgen organisierte Börse findet am Mittwoch, 5. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr, im Obergeschoss der alten Turnhalle in Zunzgen statt. Neben Kleidern (bis Grösse 176) werden auch Spielsachen, Kinderwagen, Velos, Bücher, Sportartikel und vieles mehr angeboten. Selbstverständlich kann nicht nur gekauft, sondern auch verkauft werden. Wer gut erhaltene Frühlings- und Sommerkleider sowie andere Kinderartikel verkaufen möchte, kann einen Verkaufstisch für zehn Franken mieten und seine Sachen selbst zum Verkauf anbieten.

Auch dieses Jahr ist für das leibliche Wohl gesorgt. In der gemütlichen Kaffeestube bietet der Frauenverein Zunzgen Getränke, selbst gemachte Torten, Kuchen und Sandwiches an. Der Erlös aus Tischmiete und Kaffeestube kommt einer Institution zugute, die Kinder unterstützt.

Kinderartikelbörse in der alten Turnhalle in Zunzgen. Mittwoch, 5. April, 14.30 bis 16.30 Uhr. Wer einen Tisch mieten möchte, kann sich bis Samstag, 1. April, bei Edith Fischer, Telefon 061 971 71 34, melden.